



Vorstellung der Projektstelle: SOS Mütterzentrum in Salzgitter-Bad

Natalja Arndt

Fakultät Soziale Arbeit

Modul: M10: Bildung in interkulturellen Handlungsfeldern

Dauer des Projektes: Februar 2020-Januar 2021

Prof. Dr. Baur

Profil des Hauses

- befindet sich in Salzgitter-Bad;
- Selbsthilfeeinrichtung in der Trägerschaft des SOS-Kinderdorf e.V.;
- Aufgabenschwerpunkt liegt in der offenen Gemeinwesenarbeit;
- sozialer Dienstleistungsanbieter;
- beruflicher Fortbildungsträger;
- generationsübergreifende Begegnungsstätte für den gesamten Stadtteil;
- Ort der Begegnung für Jung und Alt: wie ein „öffentliches Wohnzimmer“ mit einladender Atmosphäre für alle Menschen.



Ich bin im **AGH Projekt** eingesetzt

Durchgeführte Projekte:

- Teilnahme am internationalen Frühstück
- Projekt „Unsere Mütter“
- ValiKom Projekt
- Nähprojekt „Ostern“
- Projekt „Bildung und Beschäftigung“
- Projekt „Unser Land und unsere Städte inkl. Ausflüge“



(Quelle: SOS Mütterzentrum)

Leitbild des Hauses

- Offener Treff mit Caféstube, Mittagstisch und Veranstaltungsservice
- Kinderhaus (altersgemischte und integrative Kindertagesstätte)
- Altentagespflege und -betreuung rund um die Uhr; Essen außer Haus
- Projekte zur Berufsorientierung und Wiedereingliederung
- Ausbildungsplätze und individuelle Beratungsangebote
- offene, flexible Kinderbetreuung und Großtagespflege rund um die Uhr
- Familienhilfe und Mutter-Kind-Wohnen
- Selbständige Klein-Unternehmen: Friseur, Wäscherei
- Fortbildungs- und Seminarhaus
- Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit

„Rund zwei Millionen Kinder und Jugendliche in Deutschland sind von Armut und sozialer Ausgrenzung betroffen. Zweck der Einrichtung ist es, das zu verhindern. Dafür bietet das Mütterzentrum Beratung, Betreuung und Unterstützung. Und noch viel wichtiger: Es bietet Kindern und ihren Familien ein Zuhause, das sie so annimmt, wie sie sind und ihnen zeigt, dass ein wichtiger Teil der Gemeinschaft sind und Kompetenzen einbringen können.“ (Quelle: SOS Mütterzentrum).

